

KKG Blomekörfge würdigte Reinhold Masson mit der Verleihung zum Ehrenpräsidenten



-hgj/nj- Nicht mehr ins Dorint an der Messe, sondern in den Saal Heumarkt des Maritim Hotels hatte die KKG Blomekörfge für heute Morgen zur Blome Jeck 2019 geladen. Mit dem Umzug ist die Gesellschaft ein gutes Stück näher ins Zentrum der Domstadt gerückt, wodurch auch eine bessere Erreichbarkeit und verkehrstechnische Anbindung für alle Freunde und Mitglieder des Blomekörfges gegeben ist.



Bereits ab 10.00 Uhr trafen die ersten jecken Gäste ein, die sich zusammen mit dem Vorstand zu Karnevalshits einstimmten und hiermit die Grundstimmung ein gutes Stück nach oben trieben. Mit der Begrüßung des Auditorium durch Präsident Hans Kürten, stand ein bekanntes Gesicht der Gesellschaft auf dem Podium, welches man seit vielen Jahren – sowohl durch die legendären RIMOWA-Sitzungen wie auch – als Literat der KKG kennt. Seit dem vergangen Jahr hat Hans Kürten allerdings ein neues Amt inne, da er von den Mitgliedern der KKG Blomekörfge zum Nachfolger von Reinhold Masson gewählt wurde.

Hierauf eröffnete das Musikkorps Schwarz Rot Köln mit schmissigen Tönen die morgendliche Veranstaltung, das gleich

zu Beginn die Gäste von den Stühlen holte und sich für deren Applaus mit einer Zugabe bedankte. Mit den Tänzerinnen der „Magic Girls“ des TuS Odendorf, begeisterte die junge Tanzgruppe, die recht früh den Weg von Swisttal in die Domstadt gefunden hatte und ein gutes wie überraschendes Programm bot.

Bereits hiernach führten die Mitglieder KG ihre Blome Comedy auf, die nach ihrer schöpferischen Pause der vergangenen Session diesjährig unter dem Slogan „Vum Zillertal noh Kölle – Die Geschichte einer Hochzeit“ präsentierten. Sodann bat Sitzungsleiterin Carina Autermann Hans Kürten, Dietmar Teuber als 1. Vorsitzenden und Hannelore Kraft als ehemalige nordrhein-westfälische Ministerpräsidentin und Mitglied des Blomekörfge auf die Bühne, womit Reinhold Masson überrascht wurde.

In einer einzigartigen Laudatio würdigte Hannelore Kraft die Schaffenskraft von Reinhold Masson, welcher im vergangene Jahr seine Präsidentschaft in die Hände von Hans Kürten legte, wonach Reinhold Masson von Dietmar Teuber und Hans Kürten zum Ehrenpräsidenten seiner närrischen Heimat ernannt wurde. Bei stehenden Ovationen des Publikums, zahlreicher Ehrengäste und einem Großteil der „Medienklaafer“, dankte Reinhold Masson seinen karnevalistischen Freunden, für diese nur sehr selten vorgenommene Ehrung seiner Gesellschaft.

Alsdann übernahm „Domhätzje Nadine“ (Nadine Fiegen) als kölsche Mädchen mit viel Temperament das Mikrophon, die aus ihrem Repertoire die schönsten Lieder mitgebracht hatte. Weiter im Text nach dem Manuskript von Literat Volker Hochfeld führte das Programm nach dem Besuch des Kölner Kinder Dreigestirns „Prinz Linus I.“ (Bayartz), „Bauer Adrian“ (Frank) und Jungfrau „Philippa“ (Holtmann) zur Ehrung von Hannelore Kraft, welche in dieser Session ihre zehnjährige Mitgliedschaft in der fünftältesten Kölner Karnevalsgesellschaft feiert.

Nach der zweiten Ehrung des Tages wurde es wieder närrisch-jeck mit Entertainer und Sänger Tommy Walter und dem Besuch des Ründerother Dreigestirn aus Engelskirchen. Gäste aus dem rechtsrheinischen Köln begrüßte Carina Autermann sodann mit der Tanzgruppe Original Kölsche Domputzer, die ihre Schritte, Hebungen und Formationen vor den beiden Programmnummern zum Schluß von Fritz Schopps „Et Rumpelstilzje“ und den Musikstücken der „Kläävbotze“ zeigten.

Quelle (Text und Fotos): © 2019 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!